

„Gibt kein schöneres Ambiente“

Auftakt zu Weihnachtsmarkt an der Burgkirche / Lob für private Initiative

INGELHEIM „Wir haben es geschafft. Willkommen zum Ingelheimer Weihnachtsmarkt an der Burgkirche.“ Mit diesen Worten begrüßte Matthias Singer-Fischer von der Initiative für den Weihnachtsmarkt am Freitagabend die Gäste zur Eröffnung.

Von
Andreas Scherer

Singer-Fischer stand die Freude ins Gesicht geschrieben. Er erinnerte daran, wie die Idee für diese Veranstaltung bei einem privaten Zusammensein mit Mitinitiator Stephan Heinrich vor gut einem Jahr geboren wurde, wie in zwölfmonatiger Arbeit aus der Vision Wirklichkeit wurde und dass nun „in einem Ambiente, wie es schöner keins gibt im Land“, ein Weihnachtsmarkt im Freien stattfinden kann, der sich an traditionellen Vorstellungen und Gefühlen orientiere. „Wir wollen hier mit einem Glas Glühwein in der Hand stehen, Maronen essen und uns freuen, wenn unsere Kinder ihren Spaß haben“, sagte Singer-Fischer. Er bedankte sich vor allem bei den Kinder-tagesstätten von Ingelheim, die für den Weihnachtsbaumschmuck gesorgt hatten, und bei der Stadt und damit ihren Bürgern für die finanzielle Unterstützung. „Sie haben sich selbst dieses Geschenk gemacht“, rief er den zahlreichen Besuchern zu.

OB Joachim Gerhard lobte vor allem die private Initiative der Organisatoren, denen es gelungen sei, als „Erstlingswerk“ ein solches Projekt auf die Beine zu stellen. Der Stadtrat hatte im März für einen Weihnachtsmarkt an der Burgkirche einen Zuschuss zur Anschubfinanzierung bewilligt. Bis zu 20 000 Euro (inklusive



Die Wiedergabe dieses Artikels erfolgt mit ausdrücklicher Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG

Der rege Besuch am Premieren-Abend des Weihnachtsmarktes bestätigte die Initiatoren, dass sie eine sehr gute Idee hatten.
Foto: Thomas Schmidt

Bauhof-Leistungen) wurden im Haushalt bereitgestellt.

Weihnachtliche Musik zur Eröffnung spielte der Posauenchor der Versöhnungskirche. Der Ingelheimer Weihnachtsmarkt an der Burgkirche findet an den Wochenenden vom zweiten bis vierten Advent statt. Zahlreiche Aussteller aus Ingelheim und Um-

gebung präsentieren an rund 40 Ständen ein abwechslungsreiches Angebot aus Gastronomie und kunsthandwerklichen Produkten. Es gibt Weihnachtsbäume aus dem Ingelheimer Wald. Ein umfangreiches Rahmenprogramm aus Musik-, Theater- und Tanzvorführungen soll darüber hinaus für Unterhaltung sorgen.

Öffnungszeiten

■ Der Weihnachtsmarkt ist offen jeweils freitags von 17 bis 22 Uhr, samstags von 14 bis 22 Uhr und sonntags von 11 bis 20 Uhr, am zweiten, dritten und vierten Adventswochenende.